



ACADEMIA BALTICA

Land der Stille, Land im Aufbruch

Begegnungen mit Ermland und Masuren



Akademiereise mit Bus nach Nordpolen
in Zusammenarbeit mit Joost´s Ostsee-Express Busreisen und der
Europäischen Akademie Schleswig-Holstein

13. – 21. September 2025

Einladung

Ermland und Masuren gelten als Land der Stille, der dunklen Wälder und großen Seen. Hier, im Süden des früheren Ostpreußen, lebte man im „Rücken der Geschichte“.

Historische Städte wie Allenstein/Olsztyn und Rastenburg/Kętrzyn faszinieren mit mittelalterlichen Burgen und gotischen Kirchen. Ermland-Masuren ist ein Paradies für Naturliebhaber und Geschichtsinteressierte gleichermaßen.

Heute findet in der Region ein bemerkenswerter Aufbruch statt: Das deutsche Kulturerbe wird wiederentdeckt, Schlösser und Herrenhäuser werden saniert, Geschichtsmuseen umgestaltet. Wir begegnen auf unserer Reise Menschen, die mit ihren Ideen, Initiativen und Projekten zwischen Allenstein und der masurischen Seenplatte etwas für Einheimische wie Besucher bewegen.

Zum Mitreisen und Entdecken laden wir Sie herzlich ein!

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor
Konzeption und Leitung

Dr. Petra Zühlsdorf-Böhm
Konzeption und Leitung

Routenüberblick

Akademiezentrum Sankelmark (Zustiegsmöglichkeit: Bad Oldesloe) –
Szczecin / Stettin (1 Übernachtung) – Mrągowo / Sensburg (5 Übernachtungen) – Elbląg / Elbing (1 Übernachtung) –
Piła / Schneidemühl (1 Übernachtung) – Akademiezentrum Sankelmark (Ausstiegsmöglichkeiten: Bad Oldesloe)

Sonnabend, 13. September 2025

Ouvertüre in Szczecin/Stettin

8.00 Uhr Abfahrt in Sankelmark, Zustiegsmöglichkeiten in Bad Oldesloe.

Am Nachmittag erreichen wir die Odermetropole **Stettin**, unser erstes Etappenziel. Auf einem Stadtpaziergang erkunden wir die einstige Hauptstadt Pommerns.

Abendessen und Übernachtung im Innenstadt-Hotel Focus in Stettin.

Sonntag, 14. September 2025

Ostwärts durch die Kaschubei und das Weichselland

8.30 Uhr Weiter geht es Richtung Osten durch Hinterpommern und die Kaschubei mit einem Imbiss im Raum Lębork / Lauenburg.

Weiterfahrt bis **Kwidzyn / Marienwerder** mit dem imposanten Baukomplex **der Domkirche** in Verbindung mit der Burg des pomesanischen Domkapitels. Besichtigung der Domkirche mit den Gräbern der Deutschordens-Hochmeister und Rundgang durch die Stadt.

Weiter nach Masuren bis Mrągowo / Sensburg, dem Tor zu den großen masurischen Seen.

Wir nehmen für vier Nächte Quartier im Hotel Mazuria direkt am Czos-See in Mrągowo. Abendessen im Hotel.

Montag, 15. September 2025 Sensburg, Nikolaiken und der Spirdingsee

Um 8.30 Uhr Aufbruch nach **Mikołajki / Nikolaiken**. 500 Jahre nach Einführung der Reformation in Preußen werfen wir einen Blick in das **Reformationsmuseum** und die klassizistische Evangelische Kirche nach Plänen der Schinkel-Schule.

Nach einem Abstecher zum „Stinthengst“ geht es von der Seepromenade **per Schiff** auf dem **Spirdingsee**, dem größten See Polens, in zweieinhalb Stunden bis **Rudczanny / Ruciane Nida**.

Weiter zu Land in das im 19. Jahrhundert gegründete **Wojnowo / Eckertsdorf** mit dem **Friedhof der Altgläubigen** und dem ehemaligen Kloster. Mit einem 1825 erlassenen Dekret erlaubte König Friedrich Wilhelm III. den Altgläubigen, sich in Masuren niederzulassen.

Die Fahrt geht weiter nach **Galkowo / Galkowen** zum Jagdhaus Potocki. Das ehemalige Jagdhaus der Grafen Lehn-dorff wurde in Steinort abgetragen und hierher versetzt. Bei Kaffee oder Tee sprechen wir mit dem Inhaber Alexander Potocki über seine Pläne für die Zukunft.

Zurück in **Mrągowo / Sensburg** treffen wir uns mit Magdalena Hoffleit. Die Lehrerin und Abgeordnete im ermländisch-masurischen Landtag zeigt uns ihre Stadt, öffnet uns Türen und berichtet vom heutigen Leben in Masuren.

Abendessen im Hotel.



Olsztyn / Allenstein, Altstadt

Dienstag, 16. September 2025

Allenstein und das südliche Ermland

9.00 Uhr Abfahrt. Unser Tagesziel ist **Olsztyn / Allenstein**. Unterwegs Halt in **Sorkwity / Sorquitten** mit dem neogotischen Schloss und der erstmals 1470 erwähnten Kirche.

In Olsztyn / Allenstein erkunden wir die ermländische Universitätsstadt und heutige Hauptstadt der Woiwodschaft Ermland-Masuren. Vom Markt aus geht es zur Burg, in der Kopernikus von 1516 bis 1520 die Besitzungen des Ermländischen Domkapitels verwaltete.

In und um Allenstein lebte die polnische Minderheit Ostpreußens – das rekonstruierte Redaktionsgebäude der „Gazeta Olsztyńska“ (Allensteiner Zeitung) erinnert bis heute an sie.

Nachmittags sind wir zum Gespräch mit Kornelia Kurowska, Vorsitzende der „**Stiftung Borussia**“ verabredet, die sich bereits seit 1990 der Geschichte und Kultur Ermlands und Masurens und ihrer Popularisierung widmet. Die „Borussia“ hat ihren Sitz im ehemalige Haus „**Bet Tahara**“ am jüdischen Friedhof, das 1913 nach Plänen des Allensteiner Architekten **Erich Mendelsohn** errichtet wurde.

Ein Abstecher führt uns zum heutigen Universitätscampus in **Kortowo / Kortau**, vor 1945 Sitz der psychiatrischen Provinzialheilanstalt für Ostpreußen. Wir treffen Vertreter einer studentischen Initiative, die an die Geschichte dieses Ortes erinnert.

Nach dem Abendessen im Hotel Abendgespräch mit der Schriftstellerin Joanna Wilengowska über ihren 2024 erschienenen Roman „**Król Warmii i Saturna**“ (Der König von Ermland und Saturn).

Mittwoch, 17. September 2025

Der Süden Masurens und die Johannisburger Heide

Unser erstes Tagesziel ist **Elk / Lyck** im Südosten Masurens, hervorgegangen aus einer Holzfestung auf einer Insel im Lycksee. Wir erinnern an den Schriftsteller **Siegfried Lenz**, der hier am 17. März 1926 geboren wurde und seit 2011 Ehrenbürger von Elk ist. Mit Museumsdirektor Dr. Rafał Żytyniec erkunden wir das Historische Museum und die Stadt.

Weiter geht es nach **Prostki / Prostken**, über viele Jahrhunderte an der Grenze von Preußen und Polen gelegen. Der Soziologe Dr. Stefan Marcinkiewicz führt uns durch den Ort, in dem der Anteil der Juden an der Bevölkerung zeitweise sehr hoch war. Heute gibt es neue Initiativen, an die Vergangenheit zu erinnern.

Unsere Fahrt führt uns anschließend in die **Puszczą Piska / Johannisburger Heide**, heute das größte Waldgebiet Polens. In der Zeit des Deutschen Ordens galt der Wald als „Große Wildnis“, heute ist er ein Landschaftsschutzpark mit mehreren Naturreservaten.

Mit einem Waldspaziergang erschließen wir uns die reiche Fauna und Flora der Johannisburger Heide und erfahren zugleich etwas über die restaurierten Friedhöfe der „verlorenen Dörfer“ in Masuren.

Abendessen im Hotel.



Stadtansicht vom Wasserturm, Lyck, Ostpreußen, 1905

Donnerstag, 18. September 2025

Im Land der Großen Seen

Erster Zwischenhalt auf der Fahrt zu den Großen Seen ist an der Schlossmanufaktur **Nakomiady / Eichmedien**, die ihre Produkte von Tellern bis zu Kachelöfen in traditioneller Art und Form von Hand herstellt.

In **Kętrzyn / Rastenburg** kleine Stadterkundung rund um die Burg und die St. Georgskirche. Dann fahren wir zur nahe gelegenen „**Wolfschanze**“. In Hitlers ehemaligem Hauptquartier, das Ort von Stauffenbergs Attentat im Jahr 1944 war, erkunden wir die gespenstischen Überreste der Bunkeranlagen und erfahren mehr über die unterschiedliche Wahrnehmung des deutschen Widerstands in Polen und in Deutschland.

Weiter geht es nach **Sztynort / Steinort**, dem früheren Besitz der Grafen Lehndorff in malerischer Lage zwischen drei Seen. Der letzte deutsche Besitzer, Heinrich Graf Lehndorff, wurde 1944 hingerichtet. Ein Gedenkstein erinnert an ihn, das Schloss befindet sich im Wiederaufbau. Wir werden durch die Baustelle geführt und erfahren von Vertretern der deutsch-polnischen Lehndorff-Gesellschaft, welche Pläne es für eine neue Nutzung gibt.

Auf der Rückfahrt Halt in **Giżycko / Lötzen**, Segelhauptstadt Polens am Löwentinsee. Bei Kaffee oder Tee sprechen wir mit dem Touristiker, Historiker und Lokalpolitiker Dr. Robert Kempa über Giżycko und Lötzen sowie die Entwicklung des Tourismus in Masuren. Nach einer Stippvisite an der **Feste Boyen** aus dem 19. Jahrhundert geht es zurück zum Hotel.

Abendessen im Hotel.

Freitag, 19. September 2025

Durch das Ermland über den Oberländischen Kanal zum Frischen Haff

Unser Weg führt uns heute auf kleinen Straßen in das ländliche Ermland. Unterwegs bleibt Zeit für einen Einkaufsstopp bei der bekannten polnischen **Süßwarenfirma Jutrzenka** in Dobre Miasto / Guttstadt.

Am späten Vormittag erreichen wir **Frombork / Frauenburg**. Wir fahren zur Kathedrale mit ihrer herausragenden barocken Ausstattung. Der Astronom **Nikolaus Kopernikus** lebte hier von 1517 bis zu seinem Tod am 24. Mai 1543. Sein vermutliches Grab wurde 2005 bei Ausgrabungen im Dom entdeckt.

Unser nächstes Ziel ist der Oberländische Kanal sein, ein einzigartiges Denkmal hydrografischer Kunst aus dem 19. Jahrhundert. Der **Oberländische Kanal** ist der einzige Kanal weltweit, auf dem Schiffe per Waggon über Land fahren. Der kleine Ort Buczyniec / Buchwalde ist Ausgangspunkt unserer Schifffahrt auf der „**geneigten Ebene**“ über **drei Rollberge**.

Abendessen und Übernachtung im Focus Hotel Premium Elbląg.



Malbork / Marienburg

Sonnabend, 20. September 2025

Elbing, Marienburg und Thorn

Am Morgen spazieren wir durch die **Elbinger Altstadt**, die erst seit den neunziger Jahren in Anlehnung an alte Formen postmodern wieder aufgebaut wurde. Anschließend Aufbruch nach Malbork / Marienburg.

Die **Marienburg**, einst Sitz der Hochmeister des Deutschen Ordens und preußischer Erinnerungsort, ist das weltweit größte Backsteingebäude. Die Anlagen erstrecken sich über eine Fläche von 20 Hektar. Durch die Burg führt uns Museumskurator Bartosz Skop.

Weiterfahrt nach **Toruń / Thorn** – UNESCO Weltkulturerbe und Geburtsort von Nikolaus Kopernikus bzw. Mikołaj Kopernik. Wir sind zum

Stadtrundgang mit Lucyna Gajewska und zum anschließenden Gespräch bei Kaffee und Thorer Pfefferkuchen mit Prof. Dr. Włodzimierz Zientara verabredet.

Weiter westwärts fahren wir bis **Pila / Schneidemühl**, dort Quartier und Abendessen im Hotel Gromada. Fakultativ je nach Ankunftszeit Abendspaziergang zum früheren Regierungsviertel der Provinz Posen-Westpreußen aus den 1920er Jahren.

Sonntag, 21. September 2025

Heimwärts

Wir starten früh und werden die etwa 700 km lange Strecke mit den notwendigen Pausen absolvieren.

Ankunftszeit in Sankelmark je nach Verkehrslage gegen 19.00 Uhr

Illustration: Titelbild: Masuren, ID: 596049348, Bilder im Innenteil: Allenstein, ID: 2182172424, Marienburg, ID 147021184, Quelle iStock Photos; Postkarte Stadtansicht vom Wasserturm, Lyck, Ostpreußen, 1905, Quelle Wikipedia.

Unser Reiseleiter

Dr. Christian Pletzing bereist Ermland und Masuren seit 1991, lebte dort 1996/97 als Stipendiat des Deutschen Historischen Instituts Warschau und schrieb eine Doktorarbeit über die Geschichte Ostpreußens. Als Leiter der Academia Baltica und als Direktor des Akademiezentrums Sankelmark hat er zahlreiche Seminare zu Geschichte und Gegenwart des früheren Ostpreußens in Deutschland wie in Polen organisiert.

Unsere Reiseleiterin

Dr. Petra Zühlsdorf-Böhm lebt und arbeitet nun im Ruhestand nach langjähriger Leitung der VHS des Landkreises Rostock in der Barlachstadt Güstrow. Promoviert über Europäische Erziehung widmet sich die Erwachsenenbildnerin seit vielen Jahren intensiv der Geschichte, Kunst und Kultur des Ostsee-raumes und organisiert dazu Tagungen und Studienreisen.

Hinweis

Veranstalter im Sinne des Reiserechts ist die Academia Baltica.

Wir weisen darauf hin, dass kurzfristige Änderungen im Routen- oder Programmverlauf – auch wetterbedingt – trotz langfristiger Planung nicht auszuschließen sind. Innenbesichtigungen vorbehaltlich der Öffnungszeiten.

Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität bedingt geeignet. Die Reise ist nicht barrierefrei. Im Zweifelsfall halten Sie bitte Rücksprache mit der Academia Baltica.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- Busfahrt im modernen Mercedes-Reisebus mit hochwertiger Ausstattung
- Zustiege im Akademiezentrum Sankelmark und Bad Oldesloe
- 1 Übernachtung im ***Focus Hotel in Szczecin
- 5 Übernachtungen im **** im Hotel Mazuria oder gleichwertig am Czos-See in Mrągowo
- 1 Übernachtung im ****Focus Hotel Premium Elbląg
- 1 Übernachtung im ***Hotel Gromada in Piła / Schneidemühl
- Unterbringung in Doppelzimmern, EZ gegen Zuschlag
- 8 x Frühstücksbuffet in den Hotels
- 8 x Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet
- Schifffahrt Mikołajki - Ruciane Nida
- Schifffahrt auf dem Oberländischen Kanal
- Eintritt und Führung Deutschordensburg Malbork
- Kurtaxe Masuren
- Führungen in Kwidzyn, Mrągowo, Olsztyn, Elk, in der Johannisburger Heide, Wolfsschanze, Sztynort, Elbląg, Toruń.

Nicht im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Reiserücktrittversicherung
- Mahlzeiten, wenn nicht ausdrücklich im Programm angegeben
- Getränke zu den Mahlzeiten
- Trinkgelder und Ausgaben persönlicher Art

Kosten pro Person:

mit Übernachtung im Doppelzimmer: **1.769,- Euro**

mit Übernachtung im Einzelzimmer: **1.939,- Euro**

Stornierungskosten (ausgehend vom Reisepreis)

bis 30.7.2025 15% vom Reisepreis, bis 13.8.2025 30% vom Reisepreis,
bis 29.8.2025 50% vom Reisepreis, bis 6.9.2025 65 % vom Reisepreis,
bis 11.9.2025 80% vom Reisepreis, ab dem 12.9.2025 100 % vom Reisepreis.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Wir empfehlen Ihnen eine rechtzeitige Anmeldung.

Anmeldeschluss ist der 1. Juli 2025

Voraussetzung für die Teilnahme

Für die Reise ist ein gültiger Personalausweis erforderlich.

Unsere Veranstaltungsnummer: 22-25

Informationen und Anmeldung:

Academia Baltica, Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Marion Clausen, Tel.: 04630-55101, m.clausen@sankelmark.de

Verbindliche Anmeldung zur Akademiereise:

22-25

**Land der Stille, Land im Aufbruch.
Begegnungen mit Ermland und Masuren**

vom 13. – 21. September 2025

Übernachtung im

Einzelzimmer

Doppelzimmer mit: _____

Ab/bis Akademiezentrum Sankelmark

Ab/bis Bad Oldesloe ZOB am Bahnhof

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____

Handy-Nr. (bitte unbedingt angeben): _____

Geburtsdatum: _____ / _____

E-Mail: _____

Ernährungsform: vegetarisch , vegan , fleischhaltig ,
andere _____

Nahrungsmittelunverträglichkeiten _____

Wir bemühen uns, Ihre Ernährungswünsche zu berücksichtigen, können dies aber nicht für alle Reiseziele gewährleisten.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte senden an:

Academia Baltica

Akademieweg 6

24988 Oeversee

m.clausen@sankelmark.de